

So gewiss der Mensch glaubt, so gewiss hofft er.
Und es ist keine Schande zu hoffen,
grenzenlos zu hoffen.

Dietrich Bonhoeffer

Gerade in dieser Zeit brauchen wir viel Hoffnung, dürfen den Blick für das Schöne nicht verlieren.

An jedem Abend im Advent können wir uns vielleicht daran erinnern, was uns im Laufe des Tages erfreut hat. Ein Lied, eine Tätigkeit (aufräumen ist fertig, Plätzchen gebacken), einen besonderen Tee getrunken, einen Moment der Ruhe genossen und so weiter.

Das Bonbonpapier, Plätzchenrezept, Foto oder auch den Spruch, den wir gelesen haben, hängen wir auf, z. B. mit Wäscheklammern an einer Schnur oder befestigen es an einer Lichterkette.

Allen einen schönen und freudigen Advent, der voller Hoffnung ist.

